

**Bundesweite Heilpraktiker-Prüfung am 19. März 2003, Gruppe A****1 Aussagenkombination****Welche der folgenden Aussagen über den Mitralklappenprolaps ist (sind) richtig?**

1. Es handelt sich um die systolische Vorwölbung des Mitralsegels in den linken Vorhof.
  2. Klinisch und hämodynamisch ist die Veränderung oft unbedeutend.
  3. Es kommt häufig zu Mitralinsuffizienz mit klinischen Beschwerden
  4. Die Mehrzahl der Betroffenen ist beschwerdefrei.
  5. Auskultatorisch können ein oder zwei systolische Klicks und oft ein spätsystolisches Geräusch imponieren.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 3 richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussage sind richtig

**2 Einfachauswahl****Ein Gichtanfall tritt häufig auf in zeitlichem Zusammenhang mit**

- A) gelenknahen Verletzungen  
 B) einem fieberhaften Infekt  
 C) einer nicht-ketoazidotischen Stoffwechselentgleisung bei einem Diabetes mellitus  
 D) einer hypertensiven Krise  
 E) exzessivem Alkoholkonsum

**3 Einfachauswahl****Bei einem Patienten mit akuten Schmerzen im Bereich des linken Auges besteht der Verdacht auf einen akuten Glaukomanfall an diesem Auge. Welcher der folgenden Befunde ist bei dieser Störung am wahrscheinlichsten zu erwarten?**

- A) Linke Pupille erheblich enger als rechte Pupille  
 B) Linker Bulbus palpatorisch härter als rechter Bulbus  
 C) Deutliches Heraustreten des linken Auges aus der Augenhöhle  
 D) Trockenes Auge  
 E) Pupillenengstellung mit Fehlen der reflektorischen Pupillenverengung auf Lichteinfall bei erhaltener Konvergenzreaktion (Argyll-Robertson-Phänomen)

**4 Einfachauswahl****Für das Basaliom (Basalzellkarzinom) der Haut trifft am ehesten zu?**

- A) Es wächst lokal destruierend  
 B) Es kommt ebenso an Schleimhäuten vor  
 C) Es neigt zu hämatogener Metastasierung  
 D) Handflächen und Fußsohlen sind häufig betroffen  
 E) UV-Licht ist als Krankheitsursache unbedeutend

**5 Einfachauswahl****Eine übergewichtige Frau mittleren Alters zeigt Ihnen den auf der Abbildung dargestellten Tumor des Axille (Achselhöhle). Es besteht schon über längere Zeit und stört sie inzwischen. Worum handelt es sich am ehesten?**

- A) Zeckenbissfolge  
 B) Akzessorische (aberrierte) Mamille (angeborene überzählige Brustanlage)  
 C) Ekkrines Hidrozystom (Schweißdrüsenzyste)  
 D) Malignes Melanom  
 E) Fibrom (Bindegewebsgeschwulst)



**6 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Erkrankungen ist (sind) nach dem Infektionsschutzgesetz für einen Heilpraktiker meldepflichtig?**

1. Der Verdacht auf eine Hepatitis-A-Erkrankung
  2. Eine Masernerkrankung, auch ohne Erregernachweis
  3. Eine Meningokokken-Meningitis oder –Sepsis
  4. Ein Einzelfall einer Salmonellenenteritis (keine Tätigkeit im Lebensmittelbereich)
  5. Eine behandlungsbedürftige, geschlossene Lungentuberkulose
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
- B) Nur die Aussagen 3 und 5 richtig
- C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig
- D) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig
- E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

**7 Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Colitis ulcerosa trifft zu?**

- A) Die Krankheit ist im gesamten Verdauungstrakt lokalisiert.
- B) Als Komplikation kann ein toxisches Megakolon auftreten.
- C) Die Entzündung befällt stets die gesamte Darmwand.
- D) Fisteln treten als häufige und typische Komplikation auf.
- E) Eine Beteiligung des terminalen Ileums ist meist gegeben.

**8 Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum „Wahn“ ist richtig?**

- A) Wahnhalte korrelieren häufig mit bestimmten Krankheiten
- B) Wahnvorstellungen kommen ausschließlich bei Schizophrenie vor
- C) Die Inhalte sind auf ihre Richtigkeit eindeutig prüfbar
- D) Der Patient spricht die Wahnhalte meist sofort selbst an
- E) Eine Therapie dieses Symptoms ist nicht möglich

**9 Aussagenkombination**

**Bei einer Eisenmangelanämie ist (sind) typischerweise folgende(r) Parameter verändert:**

1. Der Transferrinspiegel ist erhöht (Transferrin: transportiert im Serum Eisen)
  2. Der Serum-Ferritinspiegel ist erniedrigt (Ferritin: Speicher- und Transportform des Eisens)
  3. Der Serumeisenspiegel ist erhöht
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 3 richtig
  - C) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**10 Einfachauswahl**

**Der „Anlaufschmerz“ (starker Gelenkschmerz für wenige Gelenkbewegungen nach längerem Liegen oder Sitzen) ist ein typisches Kennzeichen für:**

- A) Die chronische Polyarthrit
- B) Die Arthritis urica
- C) Die Arthrose
- D) Die rheumatoide Arthritis
- E) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig

**11 Aussagenkombination**

**Typische Symptome einer Manie sind:**

1. Euphorische Stimmung
  2. Ideenflucht
  3. Realitätsverlust
  4. Schuldwahn
  5. Steigerung des Selbstwertgefühls, oft mit Größenideen
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig



**12 Einfachauswahl**

**Durch einen Zeckenstich bzw. Zeckenbiss kann der Erreger der Borreliose auf den Menschen übertragen werden. Welcher Gruppe aus den folgenden Erregertypen ist der Borreliose-Erreger zuzuordnen?**

- A) Viren
- B) Bakterien
- C) Pilze
- D) Protozoen (Einzeller, Urtierchen)
- E) Parasiten

**13 Einfachauswahl**

**Was bedeutet/beschreibt der Begriff „Pathogenität“ von Erregern?**

- A) Die Entwicklung von der Spore bis zum vermehrungsfähigen Erreger (Bakterium).
- B) Der Austausch von Plasmiden (Erbinformation) zwischen z.B. Bakterien.
- C) Die Fähigkeit eines Erregers in einem Wirt eine bestimmte Erkrankung hervorzurufen.
- D) Die Austestung von Antibiotika auf einen bestimmten Erreger.
- E) Die Zeit zwischen Infektion und Erkrankung.

**14 Einfachauswahl**

**Als stabile Angina pectoris bezeichnet man:**

- A) Eine Erstmanifestation einer Angina pectoris
- B) Eine Angina pectoris von zunehmender Schwere, Dauer und Häufigkeit
- C) Regelmäßig durch bestimmte Mechanismen (z.B. körperliche Anstrengung) auslösbare Angina-pectoris-Anfälle, die sich nach Gabe von Medikamenten (Nitrate) rasch bessern
- D) Eine Ruhe-Angina
- E) Eine Angina pectoris mit regelmäßig zunehmendem Bedarf und schlechterem Ansprechen auf Medikamente

**15 Einfachauswahl**

**Welches Leitsymptom findet sich beim Asthma bronchiale?**

- A) Bradykardie
- B) Feuchte Rasselgeräusche
- C) Verkürzte Ausatemzeit
- D) Atemnot unter dem Bild des expiratorischen Stridors
- E) Zwerchfellhochstand

**16 Einfachauswahl**

**Welche Aussage zum Morbus Crohn trifft zu?**

- A) Es können Abdominalschmerzen und Durchfälle auch ohne Blut auftreten
- B) Extraintestinale Symptome treten äußerst selten auf
- C) Die Entzündung befindet sich ausschließlich im Schleimhautniveau
- D) Die Ausbreitung erfolgt kontinuierlich vom Rektum zum Ileum
- E) Fast immer ist das Rektum betroffen

- 17 Aussagenkombination**  
**Welche der folgenden Infektionskrankheiten können typischerweise bei HIV-Erkrankten mit schlechter Abwehrlage auftreten (so genannte HIV-assoziierte Infektionen)?**
1. Lungenentzündung (durch Pneumocystis carinii)
  2. Toxoplasmose
  3. Herpes zoster-Erkrankung
  4. Systemische Candidiasis (Pilzinfektion)
  5. Tuberkulose
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig
- 18 Aussagenkombination**  
**Welche der folgenden Aussagen zur Legionelleninfektion treffen zu?**
1. Beim gesunden Menschen kommt es meist zu einem asymptomatischen Verlauf
  2. Der Mensch ist ein epidemiologisch bedeutsames Reservoir für den Erreger der Legionellen
  3. Typische Symptome können hohes Fieber, trockener Husten mit Thoraxschmerzen, Kopf- und Muskelschmerzen sein
  4. Die Legionellose wird durch ein Virus verursacht
  5. Die Erkrankung wird gewöhnliche durch Tröpfcheninfektion von Mensch zu Mensch übertragen
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig
- 19 Aussagenkombination**  
**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**  
**Hinsichtlich des Aufmerksamkeitsdefizit/ Hyperaktivitätsstörung (ADHS) gilt:**
1. Vorzeitiges Abbrechen von Aktivitäten ist ein Charakteristikum.
  2. Die Störung manifestiert sich im Regelfall nach dem 12. Lebensjahr.
  3. Überzufällig häufig kommt es hierbei zu Störungen des Sozialverhaltens.
  4. Eine gestörte Impulskontrolle kann Teil des Krankheitsbildes sein.
  5. Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko.
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**20 Aussagenkombination**

**Als Komplikation einer Divertikulitis können auftreten:**

1. Gedeckte Perforation mit Abszess
  2. Freie Perforation mit Peritonitis
  3. Stenose
  4. Blutungen
  5. Fisteln
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**21 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Tuberkuloseerkrankung treffen zu?**

1. Eine Tuberkuloseerkrankung kann auch ohne bronchopulmonale Symptome (z.B. Husten, Auswurf etc.) auftreten
  2. Die Übertragung erfolgt in der Regel durch Tröpfcheninfektion
  3. Es können subfebrile Temperaturen und ein Gewichtsverlust auftreten
  4. Symptome treten üblicherweise innerhalb von 2 Wochen nach Ansteckung auf
  5. In Europa ist die Tuberkulose inzwischen nahezu ausgerottet
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**22 Einfachauswahl**

**Eine 25-jährige Frau bekommt plötzlich Angstgefühle, „pfötchenartige“ Verkrampfungen der Hände und atmet schnell und flach. Es handelt sich am ehesten um:**

- A) Eine Klaustrophobie  
 B) Eine Soziophobie  
 C) Eine Hyperventilationstetanie  
 D) Einen Herzanfall  
 E) Eine Lungenembolie

**23 Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

- A) Das autonome Adenom der Schilddrüse (Gewebe, welches nicht der Steuerung über hypophysäres TSH unterliegt) kann in der Regel durch Verabreichung von Jodid gut therapiert werden.  
 B) Jodüberschuss ist der entscheidende Faktor bei der Entstehung der endemischen Struma.  
 C) Jodmangel ist eine der häufigsten vermeidbaren Ursachen für eine geistige Retardierung (Entwicklungsverzögerung).  
 D) In Deutschland gibt es aufgrund der guten Ernährungslage keinen Jodmangel.  
 E) Die empfohlene tägliche Ergänzung der Jodzufuhr beträgt bei schwangeren Frauen mindestens 60g pro Tag

**24 Einfachauswahl**

**Für die Pneumonie spricht am ehesten folgender Untersuchungsbefund:**

- A) Abgeschwächter Stimmfremitus
- B) Hypersonorer Klopfeschall
- C) Stridor
- D) Ohrnahe feinblasige Rasselgeräusche
- E) Verminderte Bronchophonie

**25 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur hygienischen Händedesinfektion treffen zu:**

1. Sie ist eine wichtige Maßnahme zur Verhinderung einer Übertragung von Krankheitserregern in der Heilpraktikerpraxis.
  2. Sie ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verhinderung einer Weiterverbreitung von MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus)
  3. Sie ist eine Maßnahme zur Abtötung von Anflug- oder Kontaktkeimen
  4. Sie ist in jedem Fall erst nach ausgiebigem Waschen mit Seife durchzuführen
  5. Sie ist mindestens 30 Sekunden lang durchzuführen
- A) Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**26 Einfachauswahl**

**Welche der folgenden Tätigkeiten erfordert – sofern sie berufs- oder gewerbsmäßig vorgenommen wird – eine Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz?**

- A) Lebensberatung bei Ehekrise
- B) Hilfestellung bei der Lösung sozialer Konflikte
- C) Verordnung eines Johanniskraut-Präparates für einen depressiven Patienten
- D) Vortrag über die Möglichkeiten einer naturheilkundlichen Schizophrenie-Behandlung
- E) Elternberatung bei Lernstörungen eines Kindes

**27 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu den Nieren trifft (treffen) zu?**

1. In den Nierenkörperchen oder Glomerula diffundiert Flüssigkeit (Blutplasma) durch die Gefäßwände.
  2. Die beiden Nieren werden pro Minute von etwa 30 Litern Blut durchströmt.
  3. In den Glomerula (die Blutgefäßknäuel) wird der Primärharn abfiltriert.
  4. Die Nieren sind an der Regulierung des Mineralhaushaltes beteiligt.
  5. Die Nieren sind an der Regulierung des Blutdrucks beteiligt.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**28 Einfachauswahl**

Eine 42-jährige ängstliche Frau ist in der überfüllten Straßenbahn, in der sie lange stehen musste, kolabiert, als sie einen Fahrradunfall sah. Die Bewusstlosigkeit dauerte ca. 10 Sekunden. Ein zufällig in der Nähe stehender Heilpraktiker fühlte einen langsamen, regelmäßigen Puls. Die später in seiner Praxis durchgeführten Untersuchung ergab keine Besonderheiten. Blutdruck im Stehen 100/70 mmHg.

Welche der Diagnosen ist am wahrscheinlichsten?

- A) Hyperventilationssyndrom
- B) Vagovasale Synkope
- C) Adams-Stokes-Anfall
- D) Epileptischer Anfall
- E) Transitorische ischämische Attacke

**29 Einfachauswahl**

In seiner Praxis wird dem Heilpraktiker ein 2-jähriges Mädchen vorgestellt, das zahlreiche fleckenförmige und mehrere großflächige Hämatome unterschiedlichen Alters an den Oberarmen, an Thoraxvorderseite und Rücken, Bauch und Gesäß sowie an den Rückseiten der Beine aufweist.

Die Angaben sind am ehesten typisch für:

- A) Hyperkinetisches Syndrom
- B) Münchhausen-Syndrom (neurotische Fehlhaltung, bei der Beschwerden und Krankheiten vorgetäuscht werden, z.B. um Krankenhausaufenthalt zu erreichen)
- C) Diabetes mellitus
- D) Kindesmisshandlung
- E) Hämatome (Blutunterlaufungen) durch Spontanstürze beim lebhaften Spielen

**30 Aussagenkombination**

Typische Entzugssymptome bei Heroinabhängigkeit sind:

1. Miosis (enge Pupillen)
  2. Bauchkrämpfe / Durchfälle
  3. Innere Unruhe /Angst
  4. Schlaflosigkeit
  5. Atemdepression
- A) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**31 Aussagenkombination**

Kennzeichen für eine Alkoholkrankheit können sein:

1. Persönlichkeitsverlust und sozialer Abstieg
  2. Libidoverlust und Eifersuchtswahn
  3. Palmarerythem (gerötete Handinnenflächen) und Spider naevi (Gefäßsternchen der Haut)
  4. Ataxie (Gangunsicherheit) aufgrund Polyneuropathie
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig



**32 Einfachauswahl****Welche Aussage über die Pertussiserkrankung des Kindesalters trifft zu?**

- A) Die Krankheitserreger zählen zu den Bakterien.
- B) Eine Infektionsgefahr ist erst ab dem Stadium decrementi (allmähliches Abklingen der Hustenanfälle) gegeben
- C) Bei jungen Säuglingen können lebensbedrohlichen Apnoeanfälle hervorgerufen werden.
- D) Wegen des hohen Risikos schwerer Impfkomplicationen wird von der Ständigen Impfkommision (STIKO) eine Pertussisimpfung nur in Einzelfällen bei besonderer Indikationslage angeraten.
- E) Typisch ist eine Inkubationszeit von ca. 28 Tagen.

**33 Aussagenkombination****Ein Schulkind, bei dem die allgemein empfohlenen Impfungen nicht durchgeführt wurden, erkrankt an Masern. Welche Komplikationen können bei einer Masernerkrankung auftreten?**

1. Otitis media
  2. Bakterielle Pneumonie
  3. Laryngotracheitis mit Krupp
  4. Enzephalitis
  5. Pankreatitis
- A) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - B) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig

**34 Einfachauswahl****Welche Aussage über Milzbrand trifft zu?**

- A) Die Sporen sind kaum umweltresistent und werden außerhalb des menschlichen Organismus rasch keimunfähig.
- B) Nach oraler Aufnahme der Sporen kommt es beim Menschen stets zur Entwicklung eines Lungenmilzbrandes.
- C) Eine Milzbrandinfektion kann sich auch an der Haut manifestieren.
- D) Zur Therapie des Hautmilzbrandes sind Antimykotika (Substanzen, die das Wachstum von Pilzen beeinflussen) geeignet.
- E) Alle Aussagen sind richtig

**35 Einfachauswahl****Welche Aussage zum Karpaltunnel-Syndrom trifft zu?**

- A) Parästhesien treten meist am Tage auf
- B) Sensibilitätsstörungen betreffen vorrangig den Kleinfingerbereich
- C) Ursächlich für ein Karpaltunnel-Syndrom ist die Kompression des Nervus radialis
- D) Meist sind Männer betroffen
- E) Auch bei Stoffwechselerkrankungen (z.B. Amyloidose, Diabetes mellitus) kann ein Karpaltunnel-Syndrom auftreten.

**36 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zur Frage „Was kann man im Urin erkennen?“ trifft (treffen) zu?**

1. Schäumender Urin bedeutet Verdacht auf Eiweißverlust.
  2. Trüber Urin bedeutet Verdacht auf Harnwegsinfektion.
  3. Weißlich-lehmfarbener Urin ist ein Hinweis auf Hepatitis.
  4. Die Konzentration des Urins kann durch Flüssigkeitsaufnahme nicht beeinflusst werden.
  5. Blut im Urin ist ein Hinweis auf Blasen- oder Nierensteine, kann auch ein erstes Zeichen für eine bösartige Erkrankung sein.
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig

**37 Mehrfachauswahl**

**Welche der folgenden Aussagen zur infektiösen bakteriellen Endokarditis (Herzinnenhautentzündung) treffen zu?**

**Wählen Sie drei Antworten!**

- A) In der Regel tritt keine Bakteriämie auf  
 B) Hautveränderungen kommen nicht vor  
 C) Häufig besteht Fieber  
 D) Eine Hämaturie (Blut im Urin) ist häufig  
 E) Die Milz ist häufig tastbar

**38 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu? Die Bauchspeicheldrüse**

1. liegt anatomisch vor dem Magen
  2. ist eine inkretorische Drüse (gibt Hormone an das Blut ab)
  3. ist eine sekretorische Drüse (gibt Sekret an den Dünndarm ab)
  4. produziert ein Hormon, das den Blutzuckerspiegel steigen lässt
  5. produziert ein saures Verdauungsssekret
- A) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**39 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen zu Elektrolyten bzw. zum Elektrolythaushalt treffen zu?**

1. Magnesium ( $Mg^{2+}$ ) ist mitbeteiligt an der Erregungsüberleitung an den Muskeln
  2. Kalium ( $K^+$ ) spielt eine wichtige Rolle bei der Erregungsübertragung im Nervensystem und am Herzen
  3. Natrium ( $Na^+$ ) kommt im Extrazellulärraum im Verhältnis zu anderen Kationen nur in vernachlässigbar geringen Konzentrationen vor
  4. Hypokaliämien können u.a. durch wiederholtes Erbrechen oder Durchfälle verursacht werden
  5. Der Natriumgehalt im Serum wird im Gegensatz zum Kalziumgehalt nicht hormonell gesteuert
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**40 Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Die meisten Infektionen mit Polioviren verlaufen**

- A) mit Lähmungen
- B) mit Fieber
- C) mit Durchfall
- D) mit Meningitis
- E) klinisch inapparent (stille Feiung)

**41 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?**

**Typisch für die Virusgrippe (Influenza) ist:**

1. Plötzlicher Krankheitsbeginn mit hohem Fieber
  2. Beginn mit leichtem grippalen Symptomen und Verschlechterung innerhalb von wenigen Tagen
  3. Lebenslange Immunität nach überstandener Erkrankung
  4. Die Ansteckungsfähigkeit beginnt mit Ausbruch der Erkrankung und hält in der Regel 3 Wochen an
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 2 ist richtig
  - C) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig

**42 Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu? Die Prostatavergrößerung führt zu Störungen beim Wasserlassen. Ursache hierfür ist, dass ...**

- A) sie durch Druck auf die umgebenden Nerven eine Lähmung des Urethra-Schließmuskels bewirkt.
- B) sie durch verdrängendes Wachstum die Blasenkapazität verkleinert.
- C) das vermehrt gebildete Prostatasekret eine Reizung der Harnröhre bewirkt.
- D) sie durch Urethraverengung zu einer Überlaufblase (Überlaufinkontinenz) führt.
- E) Druck auf den Nervus pudendus eine reflektorische Blasenentleerung auslöst.

**43 Einfachauswahl**

**Welche Aussage trifft zu?**

- A) Die Schädigung des peripheren Nerven führt zu einer spastischen Lähmung.
- B) Bei einer spastischen Lähmung kann man keinen Muskeleigenreflex auslösen.
- C) Eine schlaffe Lähmung entsteht immer durch eine Schädigung der betroffenen Muskulatur.
- D) Pyramidenbahnzeichen wie z.B. das Babinski-Zeichen treten bei Schädigung im Bereich des Zentralen Nervensystems auf.
- E) Der Patellarsehnenreflex (PSR) ist ein typischer Fremdreflex.

**44 Aussagenkombination**

**Welche(s) der folgenden Hormone wirkt (wirken) blutzuckersenkend?**

1. Adrenalin
  2. Kortison
  3. Glukagon
  4. Insulin
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig
  - B) Nur die Aussage 4 ist richtig
  - C) Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig
  - E) Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig

**45 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) für das Vorhofflimmern zu?**

1. Es führt unbehandelt in wenigen Minuten zum Tod
  2. Es führt zu unrythmischen Herzschlag
  3. Eine typische Komplikation ist der Schlaganfall durch arterielle Embolie
  4. Eine typische Komplikation ist die Herzbeutelamponade
  5. Es kann anfallsartig auftreten (mit plötzlichem Beginn und plötzlichem Ende).
- A) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig  
 B) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 C) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig

**46 Aussagenkombination**

**Welche(r) der folgenden Stoffe spielt (spielen) für die Fettverdauung eine wichtige Rolle?**

1. Die Salzsäure des Magens
  2. Die Gallenflüssigkeit
  3. Der Intrinsic-Faktor
  4. Die Amylase
  5. Das Pankreassekret
- A) Keine der vorstehenden Aussagen ist richtig  
 B) Nur die Aussage 2 ist richtig  
 C) Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig

**47 Aussagenkombination**

**Über „Sodbrennen“, verbunden mit Schmerzen hinter dem Brustbein klagen viele Patienten. Differenzialdiagnostisch muss man an folgende Erkrankungen denken:**

1. Ösophagitis
  2. Angina pectoris
  3. Refluxkrankheit
  4. Chronischen Alkoholmissbrauch
  5. Karzinom der oberen Speisewege
- A) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**48 Einfachauswahl**

**Die Gefäßschädigungen, die durch länger bestehenden Bluthochdruck ausgelöst werden, können an welchem, der im folgenden genannten Organe durch eine klinische Untersuchung am besten beurteilt werden?**

- A) Herz  
 B) Niere  
 C) Lunge  
 D) Leber  
 E) Augen



**49 Aussagenkombination****Welcher der folgenden Aussagen zum Erythrozyten trifft (treffen) zu?**

1. In der Regel wird er nach 70 Tagen abgebaut.
  2. Rote Blutkörperchen bestehen funktionell praktisch nur aus dem Blutfarbstoff Hämoglobin.
  3. Sie werden im Rückenmark gebildet.
  4. In der Lunge nehmen sie Kohlendioxyd auf.
  5. Jede Minute werden im Menschen an die 100.000 Erythrozyten neu gebildet.
- A) Nur die Aussage 2 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig  
 E) Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig

**50 Aussagenkombination****Welche der folgenden Aussagen zum Blut trifft (treffen) zu?**

1. Es ist ein Transportmedium.
  2. 2 bis 3 Liter Blut kreisen im Körper eines erwachsenen Menschen (70 kg Körpergewicht).
  3. Die Blut-Hirn-Schranke ist eine Schutz Einrichtung um schädliche Stoffe von den Nervenzellen abzuhalten.
  4. Das Blut besteht ungefähr zu einem Viertel aus Blutzellen.
  5. Beim erwachsenen Menschen ist normalerweise ein Drittel des Gesamtblutvolumens in der Milz gespeichert.
- A) Nur die Aussage 1 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**51 Aussagenkombination****Auf eine Knochenfraktur weist (weisen) sicher hin:**

1. Schwellung
  2. Krepitation (Knistern)
  3. Abnorme Beweglichkeit
  4. Bewegungsschmerz
  5. Blutung
- A) Nur die Aussage 3 ist richtig  
 B) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**52 Einfachauswahl****Das Schubladenphänomen ist ein charakteristisches Zeichen für:**

- A) Arthrose des Schienbeins  
 B) Bandscheibenvorfall  
 C) Meniskusschädigung  
 D) Schädigung der Kreuzbänder des Kniegelenkes  
 E) Bänderriss im oberen Sprunggelenk

**53 Aussagenkombination**

**Bei älteren Frauen muss bei Kreuzschmerzen an das Vorliegen einer Osteoporose (quantitative Verminderung des Knochengewebes bei erhaltener Knochenstruktur) gedacht werden. Eine Osteoporose kann verschiedene Ursachen haben.**

**Welche der folgenden Ursachen treffen zu?**

1. Bewegungsarmut über einen längeren Zeitraum
  2. Bandscheibenschaden
  3. Mangelernährung
  4. Überfunktion des Nebenschilddrüse
  5. Längere Kortisonbehandlung
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 4 und 5 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**54 Einfachauswahl**

**Welches der folgenden Symptome ist am ehesten typische für einen Vitamin A-Mangel?**

- A) Nachtblindheit  
 B) Blutgerinnungsstörung  
 C) Skorbut  
 D) Osteomalazie  
 E) Perniziöse Anämie

**55 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen treffen zu?**

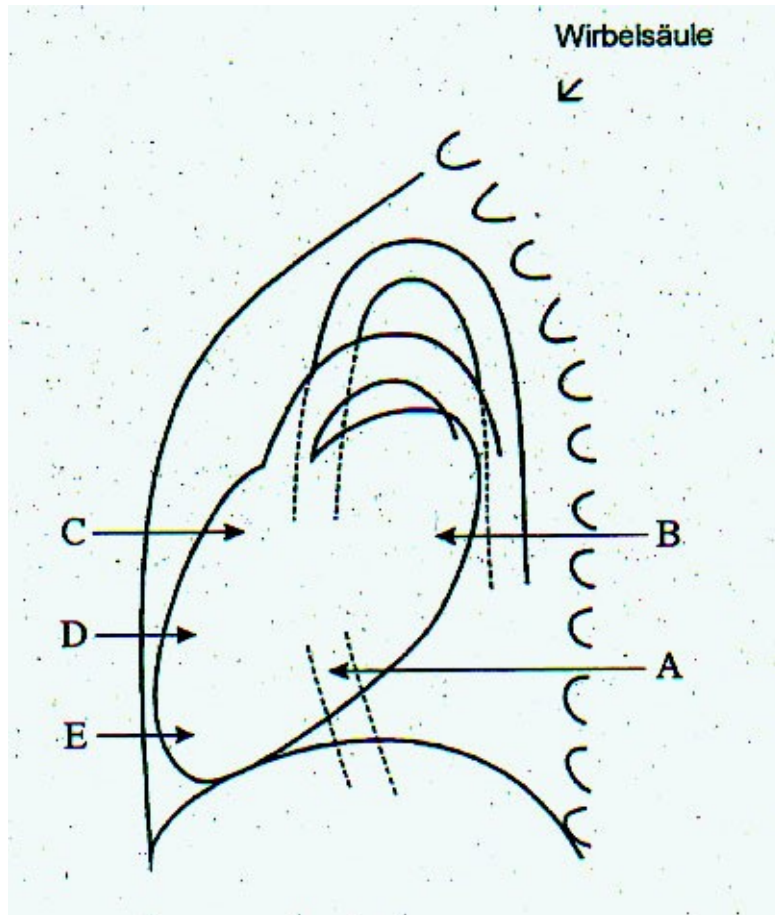
**Pseudokrupp und Epiglottitis stellen bedrohliche Krankheiten im Kleinkindalter dar:**

1. Beim Pseudokrupp besteht in der Regel hohes Fieber.
  2. Bei der Epiglottitis besteht im Gegensatz zum Pseudokrupp eine ausgeprägte Schluckstörung.
  3. Beim Pseudokrupp besteht ein bellender Husten.
  4. Rezidive sind bei der Epiglottitis häufig.
  5. Heiserkeit ist typisch bei der Epiglottitis.
- A) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig  
 B) Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig  
 C) Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig  
 D) Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig  
 E) Alle Aussagen sind richtig

**56. Einfachauswahl**

**Sie sehen ein Seitenbild des Brustkorbes, Blickrichtung von links nach rechts. Das Schema zeigt die Projektion des Herzens und der großen Gefäße. Wo befindet sich der linke Vorhof?**

- A)  
 B)  
 C)  
 D)  
 E)



57 Ordnen Sie den Erkrankungen in Liste 1 die am ehesten charakteristischen Symptome/Befunde aus Liste 2 zu!

Liste 1: Scharlach

Liste 2:

- A) Milzbrand
- B) Grobfleckiges konfluierendes Exanthem, hinter den Ohren beginnend
- C) Feinfleckiges Exanthem, periorale Blässe
- D) Exanthem mit juckenden Papeln, Vesikeln und verschorften Erosionen, Verlauf in Schüben (sog. Sternenhimmel)
- E) Retroaurikuläre (hinter den Ohren) Lymphknotenvergrößerung

58 Ordnen Sie den Erkrankungen in Liste 1 die am ehesten charakteristischen Symptome/Befunde aus Liste 2 zu!

Liste 1: Varizellen

Liste 2:

- A) Milzbrand
- B) Grobfleckiges konfluierendes Exanthem, hinter den Ohren beginnend
- C) Feinfleckiges Exanthem, periorale Blässe
- D) Exanthem mit juckenden Papeln, Vesikeln und verschorften Erosionen, Verlauf in Schüben (sog. Sternenhimmel)
- E) Retroaurikuläre (hinter den Ohren) Lymphknotenvergrößerung

**59 Einfachauswahl**

**Welche Aussage zur Bulimie ist richtig?**

- A) Es treten zeitweilig Hungerperioden auf.
- B) Bulimische Patientinnen erleben häufig manische Symptome.
- C) Diabetikerinnen mit Bulimie achten sehr auf eine ordnungsgemäße Insulinbehandlung.
- D) Die Patientinnen mit Bulimie setzen sich keine scharf definierte Gewichtsgrenze.
- E) Bulimia nervosa und Alkoholabhängigkeit schließen sich aus.

**60 Aussagenkombination**

**Welche der folgenden Aussagen für Zwangsstörungen trifft (treffen) zu?**

1. Der Krankheitsbeginn liegt meist in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter.
  2. Patienten mit einer Zwangsstörung haben oft zusätzlich depressive Störungen.
  3. Zwangsgedanken werden von den Betroffenen meist als quälend empfunden.
  4. Die Ausübung von Zwangshandlungen verstärkt das Angstgefühl des Patienten.
  5. Typisch ist der Versuch der Betroffenen, gegen die Zwangshandlung bzw. den Zwangsgedanken Widerstand zu leisten.
- A) Nur die Aussage 5 ist richtig
  - B) Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig
  - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig
  - D) Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig
  - E) Alle Aussagen sind richtig



Auflösung Gruppe A

1 D	2 E	3 B	4 A	5 E	6 E
7 B	8 A	9 C	10 C	11 C	12 B
13 C	14 C	15 D	16 A	17 E	18 A
19 D	20 E	21 C	22 C	23 C	24 D
25 D	26 C	27 D	28 B	29 D	30 C
31 E	32 A*	33 D	34 C	35 E	36 C
37 CDE*	38 B	39 C	40 E	41 A	42 D
43 D	44 B	45 E	46 C	47 E	48 E
49 A	50 B	51 C	52 D	53 D	54 A
55 A	56 B	57 C	58 D	59 A	60 D

Zu 32: Diese Aufgabe hätte eine Mehrfachaufgabe sein müssen. Richtig sind A und C. War anfechtbar und wurde von einigen Gesundheitsämtern aus der Bewertung herausgenommen.

Zu 37: Die Aussage D war anzufechten. Die Aussage „Eine Hämaturie ist häufig“ ist in der Literatur und in der Praxis nicht belegbar. Aufgrund der Aussage D wurde ein Widerspruch eingelegt und vom Gesundheitsamt akzeptiert. Richtig wäre gewesen: „Eine Hämaturie ist möglich“.

Zu 42: Hier ist die Formulierung der Frage- und Antwortstellung zu kritisieren. Viele Schüler hatten in der Prüfung den Sachverhalt nicht verstehen können.

Von den 60 Fragen habe ich 16 Fragen der Klasse „Leicht“, 28 Fragen der Klasse „Mittel“ und 16 Fragen der Klasse „Schwer“ zugeordnet. Von den 60 Fragen zielten 52 Fragen auf die Pathologie und 8 auf die Anatomie/Physiologie ab.

**Hilfste der Verteilung der Themengebiete**

Infektionslehre	14	
Psychologie	8	
Herz/Kreislauf	6	
Verdauungsapparat	6	
Bewegungsapparat	5	
Differentialdiagnose	4	
Blut/Lymph	3	
Endokrinologie	3	
Atmungsapparat	2	
Harnapparat	2	
Neurologie	2	
Auge	1	
Geschlechtsorgane	1	
Gesetze	1	
Haut	1	
Sonstiges	1	(Heroinentzug)
Notfall	0	
Aussagekombination:	28	
Einfachauswahl:	31	
Mehrfachauswahl:	01	(3 Antworten waren zu wählen)